



# Wasserschutzpolizeirevier

## **Ergebnisse der verstärkten Kontrollen zum Saisonstart**

### Polizeimeldung

#### **Polizeimeldung Wasserschutzpolizei**

#### **Konzentrierte Kontrollen der Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs durch den Konsum berauschender Mittel in der Berufs- und Freizeitschifffahrt**

Mit dem Start der Sportbootsaison 2024 führte das Wasserschutzpolizeirevier vom 09.05. – 20.05.2024 eine umfangreiche Kontrollaktion unter dem Motto „Alkohol und Drogen“ durch. Nicht nur im Sportbootbereich, sondern auch im Sektor der Berufsschifffahrt sollte die Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs durch den Konsum berauschender Mittel kontrolliert werden. Ziel war es, durch eine eintretende Sensibilisierung das Verantwortungsbewusstsein der verantwortlichen Fahrzeugführer zu steigern und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund hat die Wasserschutzpolizei in allen sechs Zuständigkeitsbereichen im Land Sachsen-Anhalt gezielt Alkohol- und Drogenkontrollen auf den Bundeswasserstraßen und schiffbaren Landesgewässern durchgeführt. Insgesamt wurden 201 Fahrzeuge kontrolliert. Diese setzten sich aus 171 Sportbooten und 30 Fahrzeuge der Berufsschifffahrt zusammen. Positiv ist festzuhalten, dass bei den gesamten Kontrollen keinerlei Verstöße durch den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt werden konnten. Hingegen gab es aber Feststellungen bei den durchgeführten Atemalkoholkontrollen. Zwei Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden gegen Besatzungsmitglieder der Berufsschifffahrt eingeleitet. Hier lag der ermittelte Höchstwert bei 0,6 Promille. Bei den Freizeitkapitänen wurde viermal der Konsum von Alkohol festgestellt, der zur Fertigung von einer Ordnungswidrigkeitenanzeige führte. Hier ergab sich ein Wert von 0,7 Promille. Die anderen Werte lagen unter der zu ahndenden Grenze von 0,5 Promille.

Neben den Kontrollen zur Fahrtüchtigkeit der Fahrzeugführer wurden natürlich auch die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Bau- und Ausrüstungsgegenstände, der mitzuführenden Dokumente, der Fahrregeln etc. durch die Beamten der Wasserschutzpolizei geprüft. Hier gab es weitere 15 Feststellungen, die die Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren nach sich zogen.

Insgesamt weisen die durchgeführten Kontrollen einen positiven und entsprechend verantwortungsvollen Umgang der Fahrzeugführer mit berauschenden Mitteln auf den Wasserverkehrswegen im Land Sachsen-Anhalt auf. Um diesen Trend auch entsprechend beizubehalten und somit für einen sicheren Wasserverkehr im Land zu sorgen, werden Alkohol- und Drogenkontrollen regelmäßig durch die Wasserschutzpolizei durchgeführt. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf verwiesen, dass sich die Grenzwerte des Konsums berauschender Mittel stark an den rechtlichen Vorgaben im Straßenverkehr orientieren.